



Stadtrat

Stadtkanzlei

Bahnhofstrasse 25

9201 Gossau

Tel. 071 388 41 11

www.stadtgossau.ch



An die Mitglieder des Stadtparlamentes
9200 Gossau

23. Januar 2003

SK.02.599 / 01.26.840 / 03000432.DOC

Einfache Anfrage Roman Weibel (FLiG) und Patrick Scheiwiler (CVP) „Fussballstadion St. Gallen West“

Sehr geehrte Damen und Herren

Roman Weibel (FLiG) und Patrick Scheiwiler (CVP) reichten am 17. Dezember 2002 eine Einfache Anfrage mit dem Titel „Fussballstadion St. Gallen West“ ein (Wortlaut s. Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Frage 1

Wie ist die Haltung des Stadtrates zum Bau des neuen Stadions?

Antwort des Stadtrates

Der Bau eines modernen Stadions für St. Gallen und damit im weiteren Sinne für die Ostschweiz scheint richtig und angemessen. Die Fragestellung dürfte indessen auf das dem Stadion-Neubau angegliederte Einkaufszentrum abziehen. Der Stadtrat geht davon aus, dass der Trend zum Besuch von grossen Einkaufszentren anhalten wird. Es liegt ausserhalb des Einflussbereiches des Stadtrates, in diese Entwicklung massgebend einzugreifen. Ob solche Einkaufs-Zentren in Zukunft Erfolg haben, entscheidet letztlich der Kunde.

Frage 2

Wie beurteilt der Stadtrat die Auswirkungen auf Gossau, insbesondere jene auf den Einkaufsstandort Gossau?

Antwort des Stadtrates

Der Stadtrat ist sich bewusst, dass ein Einkaufszentrum mit diesen Ausmassen unmittelbar an der Grenze zu Gossau eine grosse Herausforderung insbesondere für den Detailhandel darstellen wird. Gerade deshalb räumt der Stadtrat dem Gossauer Stadtentwicklungskonzept eine hohe Priorität ein. Gossau muss sich auf seine Stärken konzentrieren und diese in Konkurrenz zum Einkaufszentrum einsetzen.

Frage 3

Ist eine finanzielle Beteiligung der Stadt Gossau am neuen Stadion geplant? Wie hoch ist diese?

Antwort des Stadtrates

Im Jahr 1999 hat eine Anzahl von Gemeinden aus der Umgebung der Stadt St. Gallen sich zu einer Solidaritätsaktion zu Gunsten des Stadion-Neubaues zusammengeschlossen. Als Geste der Region gegenüber der Stadt St. Gallen haben diese Gemeinden Baubeiträge von rund 500'000 Franken zugesichert. Die Gemeinde Gossau hat mit dem Budget 2000 einen Beitrag von 95'000 Franken an den Stadionneubau gesprochen, welcher bei Baubeginn fällig wird. Im gegebenen Zeitpunkt ist der Betrag erneut ins Budget aufzunehmen.

Frage 4

Sind im Verkehrskonzept zum Stadionbau die Auswirkungen auf Gossau berücksichtigt?

Antwort des Stadtrates

Das Amt für öffentlichen Verkehr sowie die Gemeinden St. Gallen, Gossau, Gaiserwald und Herisau haben in Abstimmung mit den heute in der Region verkehrenden Transportunternehmen ein verfeinertes Angebotskonzept erarbeitet. Damit werden die heutigen und die erwarteten Frequenzen abgedeckt. Die Stadt Gossau wünscht seit mehreren Jahren, dass die Buslinie 1 der Autobus AG Gossau bis ins Zentrum der Stadt St. Gallen verlängert wird. Die Umsetzung dieser Massnahme soll stufenweise erfolgen. In einem ersten Schritt ab Dezember 2003 ist die Verlängerung der Linien an Werktagen im 30-Minutentakt vorgesehen (während der Spitzenzeiten im 15-Minutentakt, abends und sonntags im Stundentakt). Auf die Inbetriebnahme des Einkaufszentrums soll die Linie werktags durchgehend im 20-Minutentakt verkehren. Zusätzlich ist eine direkte Busverbindung Gossau – Stadion/Einkaufszentrum – Abtwil geplant.

Frage 5

Hat der Stadtrat die Absicht, wegen der absehbaren negativen Auswirkungen auf Gossau Einsprache gegen den Stadionbau zu erheben?

Antwort des Stadtrates

Eine Einsprache der Stadt Gossau gegen den Überbauungsplan müsste baurechtlich begründet und haltbar sein. Solche Gründe sind nicht erkennbar. Auf eine Einsprache lediglich aus strukturpolitischen Gründen hat der Stadtrat verzichtet.

Stadtrat**Beilage**

Einfache Anfrage